

CH-Q Fachtagung 2005

"Kompetenzmanagement - Kompetenzanerkennung"

---

Bern, 21. Januar 2005

Forum C: "Von der Beruflichen Grundbildung in die Weiterbildung"

**Projekt Kompetenzmanagement an der GIB Thun**

Ihre Ansprechpersonen:

Urs Gugger  
Abteilungsvorsteher Fort- und Weiterbildung  
033 227 33 43  
[urs.gugger@gibthun.ch](mailto:urs.gugger@gibthun.ch)

Hans-Heini Winterberger  
Ressort Fort- und Weiterbildung  
033 227 34 35  
[hansheini.winterberger@gibthun.ch](mailto:hansheini.winterberger@gibthun.ch)

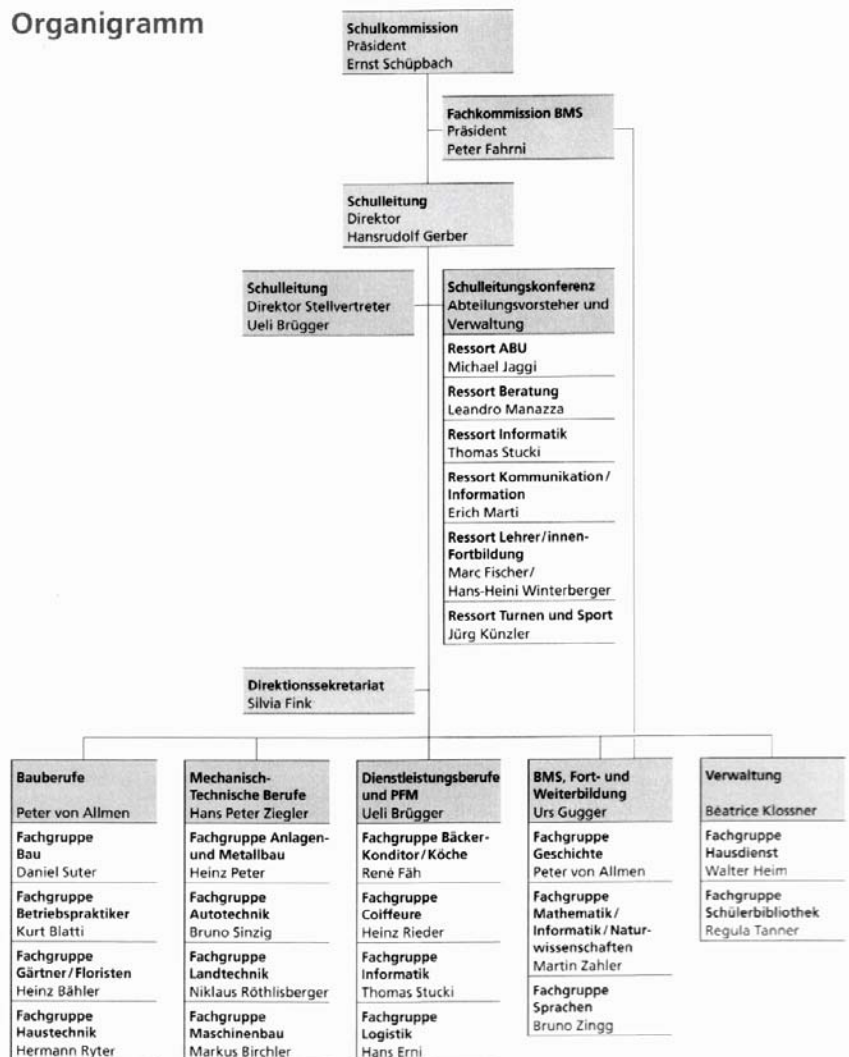
# Die GIB Thun im Überblick

Wichtigste Zahlen (Schuljahr 2004/2005)

Abteilung	Berufe	Klassen	Lehrlinge	Lehrfrauen	Total
Attestausbildung	4	8	62	16	78
Bau	10	44	551	235	786
Dienstleistung	5	29	305	243	548
Mechanik-Technik	9	50	908	16	924
Subtotal		131	1826	510	2336
BMS II		3	57	8	65
<b>Total</b>	<b>28</b>	<b>134</b>	<b>1926</b>	<b>522</b>	<b>2448</b>
BMS I	11	8	132	15	147

Kollegium	> 10 Lektionen	< 10 Lektionen	Total
Allgemeinbildung	23	4	27
Anlehre	2	1	3
Berufskunde	34	22	56
Berufsmaturität	12	4	16
Kurse	3	6	9
Stützkurse	0	2	2
<b>Total</b>	<b>74</b>	<b>39</b>	<b>113</b>

## Organigramm



## Pilotprojekt "Laufbahnbegleiter – von der Beruflichen Grundbildung zur Weiterbildung"

**Ziel:**

- Sammeln von Erfahrungen mit Portfolio's
- Abstützung auf SLP GIBT Allgemeinbildung (Schullehrplan 2001)

} BBG: - Arbeitsmarktfähigkeit  
- andere Qualifikationsverfahren

**Zeit:** 2005-2008 / Start mit Klassen ab 01.08.05 / auf Wunsch ab 01.02.05

**Phasen:**

1.	LSB 2 Projekt "Von der Anlehre zur Beruflichen Grundbildung Attest" Erfahrungen mit ressourcenorientierter Portfolioarbeit mit jungen Erwachsenen in der zweijährigen Attest/Anlehrausbildung	2001-2004
2.	LEFO-Angebote zu Gleichwertigkeits-Verfahren SVEB1/EFA-A	seit 2003
3.	Schulleitungs-Antrag von Urs Gugger: Einführung der "Portfolio-Arbeit" für Lernende in der Grundbildung und für Interessierte in der Erwachsenenbildung  nach einer Koordinations-Sitzung der GIBT Ressort-Verantwortlichen Allgemeinbildung, LEFO + Weiterbildung und CH-Q - A. Calonder	23.08.04
4.	SL-Entscheid: Ja zu einem dreijährigen Pilotprojekt	01.09.04
5.	Vertrags-Verhandlungen GIBT-CH-Q (1. Bildungsinstitution) > Entwurf > definitiver Vertrag	08.12.04 19.01.05
6.	Informationen: – Kollegiums-Konferenz durch Urs Gugger – AB-Kollegium durch Michael Jaggi, Hans-Heini Winterberger	28.10.04 09.12.04
7.	LEFO zur Ausbildung der Lehrpersonen BZ Interlaken und GIB Thun  Selbsterfahrung / Kennen der Prozesse und Instrumente – Kurs 1B (Standortbestimmung) oder Kurs 1C (Gleichwertigkeit SVEB 1 oder EFA-A) 3 Tage  Einführung mit Klassen / Erfahrungsaustausch in 2 Etappen – Vorbereitung interessierte, freiwillige Lehrpersonen 1 Samstag – Begleitung und Erfahrungsaustausch 1/2-Tag – Erfahrungsaustausch / CH-Q-Zertifikat 1/2-1 Tag	2004/2005   März 05/06 Nov. 05/06 März 06/07
8.	Evaluation Piloterfahrungen	Sept. 08
9.	Entscheid SL und Kollegium: Abschluss / Einführung an LeKo	Okt. 08

- Instrumente:**
- Laufbahnbegleiter für Bildung und Beruf
  - Berufliche Grundbildung: Ordner Light
  - Erwachsenenbildung: Ordner Classic
    - Basis CH-Q
    - Wünsche von GIBT
  - Master CD auf Intranet
  - USB-Stick (256 MB) für Lernende
- Dokumente:**
- GIBT-Nachweis für SVA-Selbständige Vertiefungsarbeit (1 A-4 Seite)
  - Freifach-Kurs-Nachweise z.B.
    - ECDL
    - Schweisskurs
    - Sprachkurs
    - ...
  - Nachweise aus...
    - Lehrbetrieb und Überbetrieblichen Kursen
    - Berufsverbandskursen
    - Freizeit / Vereine / Hobby
    - ...
  - Nachweise von Erfahrungslernen
  - ...
- Erfahrungen:**
- aus Prozess-Arbeiten
  - aus Reflexionen über ....
  - über Selbst- und Fremdeinschätzung
  - über Qualifikationsverfahren und Qualifikationsergebnisse
- Kompetenznachweis:**
- für Beruf, Bildung, Freizeit ....
  - für gezielte Bewerbungen
  - für
  - für L L L n d – Lebens langes Lernen nachweisen und dokumentieren

<p><b>Die Bedeutung der drei Mappen</b></p>	<p><b>Der Schullehrplan Allgemeinbildung</b></p>
<p><b>Die Kompetenzen<i>Mappe</i></b></p> <p>Ist eine fortlaufende Sammlung der Daten und Fakten zu den erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Hinblick auf die Weiterentwicklung.</p> <p>► <b>Begleitet den Lern- und Laufbahnprozess</b></p>	<p><b>Meine Berufslehre, erwachsen werden, über Freizeit und Geld verfügen (Themenkreis 1)</b></p> <p>ermöglicht Arbeit an der eigenen Biographie und gibt Einblick in andere Biographie(n).</p> <p>► <b>Persönliche Daten und Lebenslauf</b></p>
<p><b>Die Qualifikationen<i>Mappe</i></b></p>	<p><b>Qualifikations-Verfahren – die SVA</b></p>
<p>ist eine fortlaufende Sammlung der formellen und nicht formellen Nachweise / Belege.</p> <p>► <b>Gibt einen Ueberblick über den Stand der Qualifizierung(en)</b></p>	<p>die Selbständige Vertiefungsarbeit ermöglicht einen Nachweis in thematischer Sachbearbeitung mit Dokumentation und Präsentation sowie Reflexionen über Erfahrungen in Teamarbeit.</p> <p>► <b>GIBThun-SVA-Nachweis für Bewerbungen</b></p>
<p><b>Das Bewerbungs<i>Dossier</i></b></p>	<p><b>Arbeitswelt – meine berufliche Zukunft (TK 9)</b></p>
<p>Ist eine gezielte Darstellung der beruflichen Lebensstationen und Kompetenzen im Hinblick auf ein bestimmtes Anforderungsprofil, ein Stelleninserat.</p> <p>► <b>Gibt einen Ueberblick über das aktuelle Kompetenzenprofil</b></p>	<p>Gesamtarbeits- und Einzelvertrag der jeweiligen Berufsbranche, Vorstellungsgespräche, Vorgehen bei Arbeitslosigkeit, Weiterbildungsmöglichkeiten in der Branche und im Allgemeinen.</p> <p>► <b>aktuelles Bewerbungsdossier mit erarbeiteten Nachweisdokumenten im eigenen Portfolio</b></p>

Berufliche Grundbildung (EFZ / Attest)	Weiterbildung	Schulinterne Lehrer-/innen-Fortbildung
<p>Zertifikat CH-Q1A: 24 Stunden Unterrichtspräsenz (3 Tage) 20 Stunden Selbststudium / Projektarbeit</p> <p>Im Rahmen des AB-Unterrichts und der SVA während der Ausbildungszeit</p>	<p>Zertifikat CH-Q2: 16 Stunden Unterrichtspräsenz (2 Tage) 20 Selbststudium / Projektarbeit</p> <p>Zertifikat CH-Q 1B oder 1C: 24 Stunden Unterrichtspräsenz (3 Tage) 20 Stunden Selbststudium / Projektarbeit</p> <p>Kursangebot der GIB Thun; Ablauf nach den Bedürfnissen der Nachfragenden</p>	<p>Zertifikat CH-Q2: 16 Stunden Unterrichtspräsenz (2 Tage) 20 Selbststudium / Projektarbeit</p> <p>Zertifikat CH-Q1B oder 1C: 24 Stunden Unterrichtspräsenz (3 Tage) 20 Stunden Selbststudium / Projektarbeit</p> <p>Lefo-Kurse der GIB Thun und des BZ Interlaken</p>
<p>Kosten Ordner: CHF 40.00</p> <p>Zertifikatskosten: CHF 10.00</p>	<p>Kosten Ordner: CHF 50.00 (1B) CHF 95.00 (1C)</p> <p>Zertifikatskosten: CHF 50.00</p>	<p>Kosten Ordner: CHF 50.00 (1B) CHF 95.00 (1C)</p> <p>Zertifikatskosten: CHF 150.00</p>
<p>Modul CH-Q 1A Einstieg in die berufliche Laufbahn</p>	<p>Modul CH-Q 2 Lern-/Prozessbegeleitende CH-Q</p> <p>Modul CH-Q 1B Standortbestimmung Laufbahngestaltung</p> <p>Modul CH-Q 1C Bewerbungen Qualifikationsverfahren</p>	<p>Modul CH-Q 2 Lern-/Prozessbegeleitende CH-Q</p> <p>Modul CH-Q 1B Standortbestimmung Laufbahngestaltung</p> <p>oder</p> <p>Modul CH-Q 1C Bewerbungen Qualifikationsverfahren</p>